

# KIRCHHOFF SCHLAGWERK

## ATRIUM DRUMS



**Die nagelneuen Drums der „Atrium“-Serie bewirbt Kirchoff Schlagwerk mit dem Stichwort „Working Drum“. Umgangssprachlich könnte man hier auch vom „Arbeitspferd“ sprechen. Und das braucht man, um den Job ständig zuverlässig und effizient zu erledigen.**

„Schnörkellos“ ist sicherlich eine weitere Assoziation, und genau dies trifft auf das „Atrium“ Drumset bestens zu, das hier aufgeräumt und reduziert auf das Wesentliche rüberkommt und doch mit gewissen Features auch einen gewissen Anspruch in Sachen Klang und Funktionalität erhebt. Freundlicherweise wurde uns von Kirchoff Schlagwerk zum Praxistest ein Basis-Set mit einer 20" Bassdrum und inklusive Snaredrum zum Test zur Verfügung gestellt.

### MERKMALE/VERARBEITUNG

In der „Atrium“-Serie gibt es nur die Auswahl zwischen zwei Farben und ein straffes Angebot von zwei 14" Snaredrum-Modellen in den Tiefen 5,5" und 6,5", drei Bassdrum-Größen in 18" Tiefe mit den meist verwendeten Durchmessern 20", 22" und 24", drei Floor-Toms in Standardgrößen 14" x 14", 16" x 16" und 18" x 16" sowie 8" x 7", 10" x 8", 12" x 9" und 13" x 10" Toms. Drei vorkonfigurierte Drumsets (ohne Snaredrum) runden das Angebot an „Atrium“-Drums ab.

Sinnvolle Features sind die Tom-Halter Rosette auf der Bassdrum nebst solidem Doppeltom-L-Arm-Halter, der zudem noch über eine weitere Aufnahme verfügt. Die Toms besitzen die freischwingende, gummigelagerte KTH (Kirchoff Tom

Halterung), die sich positiv auf das Resonanzverhalten der Toms auswirkt. Bei den Floor-Toms hat man auf diese Halterung verzichtet, doch die Beine sind ein guter Kompromiss aus Standsicherheit und flexibler Aufhängung für ein angemessenes Resonanzverhalten. Die Spannbockchen im „Toaster“-Design weisen das Set natürlich als Kirchoff-Produkt aus. Bei der 20" Bassdrum reichen acht Stimmerschrauben pro Fellseite aus, um mit den soliden, lackierten Bassdrum-Holzspannreifen vernünftige Klangergebnisse zu erzielen. Gummunterlegte Guss-Klauen sorgen für sicheren Sitz, und präzise geschnittene Gewinde ermöglichen ein einfaches und schnelles Stimmen der Bassdrum. Die Snaredrum besitzt zehn Stimmerschrauben pro Fellseite und – genau wie die Toms – ordentliche verarbeitete Spannreifen („Power Hoops“). Eine schlichte, aber ordentlich funktionierende und einseitig einstellbare Snareteppich-Abhebung komplettiert das stimmige Gesamtbild.

Die Birkenholzkessel sind sehr ordentlich verarbeitet, die Toleranz im Kesseldurchmesser liegt unter einem Millimeter, was ein ausgezeichneter Wert in dieser Preislage und eigentlich eher Domäne der Oberklasse-Drumsets ist. Hier zeigt sich ein hoher Anspruch, der durch gleichmäßig sauber geschnittene Gratungen und ordentliche Snarebeds noch

unterstrichen wird. So wundert es kaum, dass man in der Praxis sehr schnell zu guten Klangergebnissen kommt.

Optisch ist das Testset durchaus ansprechend, da die Verchromung der Hardware einem gehobenen Industriestandard entspricht und die Lackierung technisch sehr gut ausgeführt wurde. Im Nahbereich betrachtet zeichnet sich hier deutlich die Maserung in der weißen Grundfarbe als graue Schatten ab, doch gerade das unterscheidet dieses „Ivory Mist“-Finish von eben anderen „weißen“ Lackierungen.

### SOUND

Als erstaunlich variabel erweist sich die Snaredrum bereits in der Ausstattung mit der werkseitigen Fellkombination. Je nach Stimmung und Dämpfung schafft man hier sehr authentische Imitate, so z. B. von Steve Gadd's trockenen, tiefen Sounds seiner alten „Supraphonic“ – und dies mit einer Holzkessel-Snaredrum. Überdämpft man diese 5,5" tiefe Trommel, dann sind sogar klassische 70er-Jahre Disco-Sounds möglich, wobei hier die Ansprache des Snareteppichs übrigens mehr als respektabel bleibt. Stimmt man die Trommel ordentlich hoch und verzichtet auf eine Dämpfung, erreicht man einen leicht singenden Funky-

Sound, der sich dann immer noch mit einem schönen warmen bis holzigen Ton im Sustain präsentiert. Dass der Attack genügend präsent ist, aber nicht zu hart wird, ist ein Ergebnis der rundlich gestalteten Gratung auf der Schlagfelseite. Da die Gratung auf der Resonanzfelseite aber etwas spitzer gestaltet ist, bleibt die Ansprache des Snaresounds sensibel und klanglich präsent, so dass z. B. auch mit Besen und Rods ein feiner, crisper Snaresound bei geringer Dynamikstufe gut beherrschbar bleibt. Diese ausgezeichneten Qualitäten als Allround-Snaresound lassen sich mit geschickter Fellauswahl und entsprechender Stimmung und Dämpfung natürlich noch verfeinern, aber das ist zunächst einmal nicht zwingend nötig, sondern wohl eher eine Geschmackssache.

Dieser positive Eindruck setzt sich gleich bei der Bassdrum fort, die hier mit ein wenig Dämpfung und leicht ventiliertem Frontfell (4" Loch) ein solides Fundament mit griffigem, konkretem Attack liefert. Sie liefert nun vielleicht nicht das Wahnsinns-Bassfundament und eine Präsenz wie so manche Edel-Bassdrum dieser Größe, doch im Gegensatz zu einigen vergleichbaren Modellen in dieser Preisklasse überzeugt sie mit einem sehr aufgeräumten Bassbereich, der in einem akustischen Kontext oder beim Kneipen-Gig vollkommen ausreicht und das ganze Druckvoll genug wirken lässt. Da dürfte es dann bei einer Mikrofonabnahme nicht allzu schwer fallen, diesen Klang im Falle des Falles auf ein höheres Lautstärkelevel zu bekommen.

Die Ausstattung der Toms mit weißen, rauen Schlagfellen ist durchaus vernünftig, denn so bekommt man bei einer mittleren Spannung beider Fellen einen soliden Allround-Pop/Rock-Sound mit leicht gedecktem Attack und sauber ausschwingendem Sustain. Auch das Floor-Tom ist in seinem Resonanzverhalten nicht soweit von den Toms weg, die Toms wie auch das Floor-Tom zeichnen sehr sauber im Bassbereich des Sustain. Die Klangdauer ist gut bemessen, so dass genügend Klangfülle entsteht, um rein akustisch den Eindruck eines druckvollen Sounds zu erwecken. Ähnlich wie bei der Snaresdrum lassen sich hier in tiefer Stimmung und bei stärkerer Dämpfung authentische Vintage-Sounds erzielen.

### FAZIT

Das Kirchhoff Atrium Drumset zeichnet klanglich zwei Dinge aus: Das Set klingt sehr homogen und es lässt eine gute Bandbreite Klangvarianten zu. Dank der guten Verarbeitung der Kessel und der Hardware lässt sich dieses Set schnell auf unterschiedliche Einsatzbereiche trimmen, dabei kann man locker ein nahezu authentisches Imitat eines Sixties-Vintage-Sounds generieren, aber auch einen eher offenen, modernen Popsound herstellen. Und genau das braucht der „Working Drummer“, der auf verschiedenen Hochzeiten tanzt. Zudem überzeugt die solide Verarbeitung des Sets, dem man daher auch ein Programm von mehr als Hundert Gigs im Jahr locker zutraut. Der Preis für ein Shellset inklusive Snaresdrum geht also in Ordnung. ◀◀

## PROFIL

**Hersteller** Kirchhoff Schlagwerk  
**Herkunftsland** Deutschland  
**Serie** Atrium

**Größen (Testset)** Bassdrum: 20" x 18"  
 Snaresdrum: 14" x 5,5"  
 Toms: 10" x 8"; 12" x 9"  
 Floor-Tom: 14" x 14"

**Oberflächen** lackiert, Ivory Mist; Ebony Mist

**Bauweise** sieben Lagen Birke, 7 mm; Gartung 45 Grad, leicht rundlich, bei der Snaresdrum auf der Resonanzfelseite etwas spitzer; Snaresbed ca. 20 cm weit, ca. 2,5 cm tief, Gratungsform bleibt erhalten

**Kessel-Hardware** Spannböckchen im Toaster-Design; KTH (Kirchhoff Tom Halter) für Toms, Tom-Halterrossette auf Bassdrum

**Felle** Remo

Bassdrum: Schlagfell UT Powerstroke clear, Resonanzfell UT Ambassador coated  
 Tom/Floor-Tom: Schlagfell UT Ambassador coated, Resonanzfell UT Ambassador clear  
 Snaresdrum: Schlagfell UT Ambassador coated, Resonanzfell UT Ambassador Snare

**Vertrieb** Kirchhoff Schlagwerk

**Internet** [www.kirchhoff-schlagwerk.de](http://www.kirchhoff-schlagwerk.de)

**Preis (Testset)** Kirchhoff Atrium Shell Set 5000/20 inklusive Snaresdrum: ca. € 1.354,-



CUSTOM SERIES



RESONANT SERIES



IRIS SERIES



SEHSHAR SERIES



JAZZ MASTER SERIES



CUSTOM POINTER SERIES



Exclusive Distributor for Masterwork Cymbals:  
 Sound Service European Music Distribution  
[www.sound-service.eu](http://www.sound-service.eu) • [info@sound-service.eu](mailto:info@sound-service.eu)  
[www.myspace.com/masterworkcymbals](http://www.myspace.com/masterworkcymbals)